

Antreg Nr.

32/2013

## Antrag

### Fairtrade-Stadt

Die Stadt Celle bewirbt sich als „Fairtrade-Stadt“ im Rahmen der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ von TransFair

### Begründung:

Weltweit setzen sich in über 890 Projekten in 22 Ländern Städte, Kreise und Kommunen für einen fairen Handel mit Produkten aus Ländern des Südens ein, um dadurch für mehr wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit zu sorgen. Der faire Handel stellt die produzierenden Menschen in den Mittelpunkt und garantiert, dass sie für die an die Konsumenten in den Industrieländern gelieferten hochwertigen Waren einen fairen Preis erhalten.

Bereits seit 2009 können auch in Deutschland Städte an der Fairtrade-Kampagne teilnehmen. In der Zwischenzeit dürfen über 140 Städte sich bereits Fairtrade-Stadt nennen. In Niedersachsen sind es u.a. Aurich, Hannover, Langeoog und Lüneburg.

Zusätzlich fördert diese Initiative die bürgerschaftliche Zusammenarbeit. Denn die Kriterien zum Erhalt des Titels sehen u.a. vor, dass eine lokale Steuerungsgruppe aus verschiedenen Zielgruppen und Bereichen gebildet, der lokale Handel und auch Institutionen wie Schulen, Kirchen, Vereine und Medien mit integriert werden.

Vorgehensweise, einschl. Aktionsleitfaden und Beschlussvorlagen, sind zu finden unter:  
<http://www.fairtrade-towns.de/index.php>

Links zu weiteren Hintergrundinformationen:

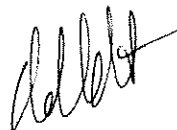
<http://www.fairtradetowns.org/?lang=de>

<http://www.fairtrade-deutschland.de/mitmachen/kampagnen-von-transfair/fairtrade-towns/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Fair-Trade-Stadt>



Jürgen Rentsch  
Fraktionsvorsitzender



Jörg Rodenwaldt